



# Gemeinsamer Gemeindegruß

der evang.-luth. Kirchengemeinden



## Mainleus und Veitlahm

April/Mai 2024 \* 1. Jahrgang Nr. 3

Es gibt Menschen, die haben den Blick ins Grab gewagt.  
Und was sie sahen, war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen, die schämten sich ihrer Tränen nicht.  
Und dann kam einer und sprach mit Worten aus Licht.

Es gibt Menschen, die trafen auf Unbekannte.  
Und sie redeten mit ihnen, als seien sie einander lange vertraut.

Es gibt Menschen, die gehen verwandelt.  
Sie sehen dich an, mit hellem Blick,  
und öffnen dir eine Tür ins Leben.



**Seid stets bereit,  
jedem Rede und Antwort zu stehen,  
der von euch Rechenschaft fordert  
über die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrusbrief  
Kapitel 3, Vers 15

Im ersten Moment erscheint die Aufforderung, ständig bereit zu sein und Auskunft geben zu sollen, wie eine Zumutung. Und vielleicht regt sich sogar Widerstand gegen „pausenlose“ Erklärungen, warum man gerade ausgerechnet das gedacht, gesagt, getan oder unterlassen hat.

Aber im Monatsspruch geht es nicht um die Aufgabe der eigenen Privatsphäre. Vielmehr werden die Leserinnen und Leser des 1. Petrusbriefes darauf vorbereitet, dass ihre Mitmenschen sie darauf ansprechen werden, warum sie so hoffnungsvoll – und vielleicht sogar gutgelaunt – durchs Leben gehen.

Denn als Christen haben wir guten Grund, die Hoffnung nicht aufzugeben und uns den Herausforderungen des Lebens positiv zu stellen.

Neben den vielen Hilfs- und Segenszusagen Gottes für unser Leben haben wir seit Ostern, seit der Auferstehung von Jesus Christus, sogar die Hoffnung über das Leben in dieser Welt hinaus. Der Gottessohn verspricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ Insofern gilt seine Auferstehung zum ewigen Leben auch den Menschen, die an ihn glauben.

Wenn das Leben mit Gott mehr bietet als nur die Zeit zwischen „Wiege und Bahre“ hier auf Erden, können wir durchaus berechtigt optimistisch unseren Weg gehen und anderen auch davon erzählen, warum wir trotz schwieriger Zeiten und widriger Umstände mit Hoffnung in die Zukunft schauen. Denn nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern der Auferstandene, der uns verspricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende!“

*Frohe und gesegnete Ostern wünscht Ihnen Pfarrer Michael Schaefer*

# Unsere Konfirmandinnen und unser Konfirmand 2024:



*Lea Baumann*

*Linus Eichner*

*Alina Bär*

## *Zur Konfirmation*

*Jesus, der gute Hirte, begleite dich auf deinem Lebensweg.  
Er gehe dir voran, um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,  
die du gehen kannst.*

*Der gute Hirte, dessen Worte du kennst,  
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.  
Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist,  
und warne dich, bevor du dich verläufst.*

*Für dich hat er sein Leben eingesetzt,  
damit er dich führe zum ewigen Leben.*



POSAUNENCHOR VEITLAHM  
**MATINÉE**  
KLEINE MORGENMUSIK

---

**SONNTAG, 21.04.2024**  
**DIREKT NACH DEM GOTTESDIENST**  
**(BEGINN 09:00 UHR)**

ST. VEITS-KIRCHE  
VEITLAHM

---

Der Posaunenchor Veitlahm spielt eine kleine  
Auswahl an Stücken aus verschiedenen Stilrichtungen  
– Choral, traditionell bis modern.  
Dauer ca. 30 Minuten. Der Eintritt ist frei.

**Wir laden herzlich ein  
und freuen uns auf Ihren Besuch**

WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE INFORMATIONEN AN:  
OBMANN@POSAUNENCHOR-VEITLAHM.DE - WWW.POSAUNENCHOR-VEITLAHM.DE

# Besondere Veranstaltungen in Veitlahm

## Jubelkonfirmation

Am Sonntag Kantate, **28.04.2024** um **10:00 Uhr** begehen die Konfirmanden der Jahrgänge 1999 / 1974 / 1964 / 1959 / 1954 (und älter) ihr Konfirmationsjubiläum im festlichen Gottesdienst mit Posaunenchor und dem Gesangverein in der St-Veits-Kirche.

## Waldgottesdienst und Patersbergkerwa

Am Pfingstmontag, **20.05.2024** beginnt um **9:00 Uhr** der Waldgottesdienst am Fuße des Patersbergs. Der Gottesdienst wird von unserem Posaunenchor und dem Gesangverein musikalisch mitgestaltet. Anschließend Frühschoppen auf der Festwiese in Veitlahm.

Der nächste **Familiengottesdienst** findet am Sonntag, den **26.05.2024** um **10:00 Uhr** in der St-Veits-Kirche statt. Thema: „Gottes Welt ist bunt“  
Herzliche Einladung an alle Kinder, Eltern und an die ganze Gemeinde.

## Hinweis zur KV-Wahl 2024

Liebe Gemeindeglieder,  
wenn Sie Vorschläge zu Kandidaten für die KV-Wahl haben, geben Sie diese bitte bis 30.04.2024 ab. Werfen Sie Ihre Vorschläge einfach in den Briefkasten des Pfarramts Veitlahm ein. Bisher sind nur wenige Vorschläge eingegangen. Sie können selbstverständlich auch bereits amtierende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher vorschlagen.



# Diakonie Mainleus

— unsere Tagespflege —

Wir suchen für unser ambulantes  
Hauswirtschafts- Team Verstärkung



ab sofort!!!



DIMACare Diakoniestation  
Mainleus  
Kelterweg 1  
95336 Mainleus  
Tel.: 09229 97315 0  
Diakonie-mainleus@t-online.de

Wir suchen Pflegekräfte  
zur Verstärkung unseres  
ambulanten  
Teams

auch Quereinsteiger



ab sofort!!!



DIMACare Diakoniestation Mainleus  
Kelterweg 1  
95336 Mainleus  
Tel.: 09229 97 315 0  
diakonie-mainleus@t-online.de

Wir suchen eine Pflegefachkraft zur  
Verstärkung unseres Tagespflegeteams  
**ab sofort!!!**



**DIMACare Tagespflege Mainleus**  
Kelterweg 1  
95336 Mainleus  
Tel.: 09229 97 315 0  
diakonie-mainleus@t-online.de

Beim Jahresempfang der DIMACare gGmbH wurden 3 Mitarbeiterinnen geehrt, die mehr als 10 Jahre für die Patienten tätig sind. In Zeiten der Personalnot in der Pflege ist die Würdigung der Arbeit ein wichtiger Punkt im Konzept der DIMACare gGmbH unter der Trägerschaft des Diakonieverein Mainleus e.V. und des Markt Mainleus.



Von li.n.re.: Christopher Heybach (Geschäftsführer DIMACare gGmbH), Sabine Gierlich (Betreuungsassistentin/Pflegekraft Tagespflege), Pfarrer Michael Schaefer (1. Vorstand Diakonieverein Mainleus), Gabriele Haueiß (Pflegefachkraft amb. Dienst), Karl-Günter Krauß (Verwaltungsratsvorsitzender DIMACare gGmbH), Claudia Müller (Pflegefachkraft amb. Dienst), Robert Bosch (Bürgermeister Markt Mainleus)

## Gottesdienste in Mainleus und Veitlahm:

	<b>April</b>	
<b>1. April</b> Ostermontag	10:00 Uhr  10:30 Uhr	Open Air Gottesdienst „Am Kreuz blüht neues Leben auf“ Treff: Proß 28  „Gottesdienst unterwegs“ Treff: Spielplatz am Stift Mainleus
<b>7. April</b> Quasimodogeniti	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
<b>14. April</b> Miserikordias Domini	9:00 Uhr 9:30 Uhr 	Gottesdienst in Veitlahm Konfirmation mit Heiligem Abendmahl mit Cantamus
<b>21. April</b> Jubilate	9:00 Uhr 9:30 Uhr 	Gottesdienst in Veitlahm Jubelkonfirmation in Mainleus mit Cantamus (Silber, Gold, Diamant, Eisern und Gnaden) mit Heiligem Abendmahl
<b>28. April</b> Kantate	10:00 Uhr  10:30 Uhr	Jubelkonfirmation in Veitlahm mit Posaunen- chor und Gesangverein  Gottesdienst in Mainleus
	<b>Mai</b>	
<b>1. Mai</b> Mittwoch	9:30 Uhr	Regionaler Gottesdienst am Samelstein
<b>5. Mai</b> Rogate	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
<b>9. Mai</b> Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrhof in Schwarzach mit Kindergottesdienst



<b>12. Mai</b> Exaudi	9:00 Uhr 10:30 Uhr	Gottesdienst in Veitlahm Gottesdienst in Mainleus
<b>19. Mai</b> Pfingstsonntag	9:00 Uhr  10:30 Uhr 	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Veitlahm  Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Mainleus
<b>20. Mai</b> Pfingstmontag	9:00 Uhr	Waldgottesdienst am Patersberg mit dem Posau- nenchor Veitlahm und dem Gesangverein
<b>26. Mai</b> Trinitatis	10:00 Uhr  10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Veitlahm  Gottesdienst in Mainleus

## Veranstaltungen im April und Mai:

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
<b>April</b>			
Mi 10.04.	18:30 Uhr	Frauenforum	Martinshaus
Fr: 12.04.	14:30 Uhr	Tag der offenen Tür	Mainleuser Stift
So. 21.04.	9:00 Uhr	Matinée Posauen- chor Veitlahm im Anschluss an den Gottesdienst	St. Veits-Kirche Veitlahm
Mi 24.04.	14:00 Uhr	Martinstreff	Martinshaus
<b>Mai</b>			
Mi 08.05.	18:30 Uhr	Frauenforum	Martinshaus
Mi 29.05.	14:00 Uhr	Martinstreff	Martinshaus

Cantamus trifft sich zu den Proben  
**donnerstags um 20:00 Uhr** im  
Martinshaus, Friedhofstraße 12.



**„Alles ist mir erlaubt,  
aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt,  
aber nichts soll Macht haben über mich.“**

1. Brief an die Korinther  
Kapitel 6, Vers 12

Alles ist mir erlaubt – das klingt nach Freiheit. Gerade in unserer Gesellschaft, in der unzählige Vorschriften das Leben regulieren, mag mancher davon träumen, wenn es heißt „alles ist mir erlaubt“.

Doch schon auf den zweiten Blick tut sich die Problematik dieses Satzes auf. Wenn mir alles erlaubt ist, dann gilt das ja auch für die anderen. Opa mäht am Samstag um 6 Uhr den Rasen, denn er kann nicht mehr schlafen. Der Enkel probiert sein Moped aus und brettert mit 70km/h durchs Dorf. Beim Fußball spielt und foult jeder wie er will.

Nein das dient nicht dem Guten. Es ist besser Regeln zu haben. Auch christliche Freiheit hat ihre Grenzen. Sie darf weder mir selbst noch anderen schaden, das gebietet die Liebe zu Gott, dem Nächsten und zu mir selbst. Darum bin ich froh, dass wir die Gebote Gottes und die Worte Jesu kennen, die uns Orientierung geben und den rechten Weg weisen. Als Christen haben wir Freiheit, müssen uns nicht dem Zeitgeist unterwerfen und jeden Trend hinterherlaufen, aber die Gebote Gottes helfen uns zu einem gelingenden Leben in Gemeinschaft mit Gott und unseren Mitmenschen.

**Eine gesegnete, österliche Freudenzeit und ein frohes Pfingstfest  
wünscht Ihnen und Euch allen**

***Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda***

# Tag der offenen Tür im Mainleuser Stift am Freitag, den 12. April 2024 von 14:30 bis 17:30 Uhr im Lämmerweg 2, 95336 Mainleus



## Folgende Programmpunkte erwarten Sie!

- Informationen rund um das Mainleuser Stift
- Kaffee und Kuchen
- Hausführungen um 15:00 Uhr und um 16:00 Uhr
- Getränke und herzhafte Snacks
- Beratung zu Pflege, Heimalltag, Pflegehilfsmitteln usw.
- Ansprechpartnerin vom Sanitätshaus WFP steht zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Eine Ära geht zu Ende!

Nach 47 Jahren Betriebszugehörigkeit haben wir unsere Kollegin, Frau **Sibylle Pöhlmann**, im Januar 2024 mit vielen Gästen und einer großen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sichtlich gerührt und dankbar freute sich Sibylle über die Lieder, Gedichte, Geschenke

und wertschätzenden Worte der Trägerschaft, des Elternbeirates, ehemaliger Kolleginnen und nicht zuletzt den Kindern und Mitarbeitenden unserer Kinder-Arche.

Eine Ära geht zu Ende!  
Viele Kinder und Familien hat sie in dieser langen Zeit begleitet, Tränen getrocknet, Mut gemacht, Hilfestellung gegeben, die Entwicklung gefördert und neue Wege eröffnet.  
Liebe Sibylle, wir sagen DANKE!

Danke für Dein Engagement, Dein Vertrauen, Deine Hilfsbereitschaft,

Deine Zuversicht, Deine Liebe und Deine Fürsorge dem einzelnen Kind und unserer Einrichtung gegenüber.

Chapeau! 47 Jahre sind eine so lange Zeit. Wir werden Dich vermissen!

Doch – Stopp! Wer so lange mit uns verbunden war, der bleibt es auch weiterhin. Sibylle fungiert nun als „Lesepatin“ der Kinder-Arche, ebenso, wie unsere ehemalige Kollegin, Frau Hildegard Bauer, die ebenfalls 47 Jahre bei uns war. Einst Kolleginnen, nun Paten. Schön, dass es Euch gibt!!!



## Passionsweg am „Mainleuser Stift“



Am Montag, den 18. März 2024 konnten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Michael Schaefer den Passionsweg am „Mainleuser Stift“ eröffnen!

Zusammen mit ein paar Kindern, den Bewohnern der Seniorenanlage und Frau Sony Adam von der „Bayerischen Rundschau“ haben wir uns auf den Weg gemacht, um die einzelnen Stationen zu erleben.

Am Gründonnerstag nutzten alle Kindergarten- und Hortkinder den Passionsweg und hörten von Jesu Leidensweg und seiner Auferstehung aus dem Grab! Auch in der Gemeinde und bei den Bewohnern hat der Passionsweg großen Anklang gefunden. Der Weg stand für drei Wochen auf dem Gelände des „Mainleuser Stift“, zugänglich für alle interessierten Bewohner aus Mainleus und Umgebung.

Wir danken allen, die den Passionsweg genutzt haben und hoffen, Sie hatten Spaß beim Lesen der kurzen Geschichten und den kleinen Aufgaben!

Herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Mainleus, Auflage 1420 Stück,  
V.i.S.d.P.: Pfr. Michael Schaefer, Tel. 09229 7067

E-Mail Adresse: [pfarramt.mainleus@elkb.de](mailto:pfarramt.mainleus@elkb.de)

**KG Mainleus Gabenkonto:** IBAN: DE 53 7706 1004 0002 6401 63  
Raiffeisenbank Obermain Nord

**KG Mainleus Kirchgeldkonto:** IBAN.: DE14 7715 0000 0111 0921 28  
Sparkasse Klb.Kronach